

Anlage 5 – Bestandteile eines Sicherheitskonzeptes

Bestandteile eines Sicherheitskonzeptes

Nachfolgend sind Inhaltspunkte als Bestandteile für ein Muster-Sicherheitskonzept aufgeführt. Die Inhalte des Sicherheitskonzeptes muss der Veranstalter mit allen Beteiligten abstimmen. Je nach Art, Größe und Ort der Veranstaltung sind die Inhaltspunkte zu ergänzen oder zu streichen.

Hinweis:

Die Inhaltspunkte sind durch ein (V) Veranstalter und/oder ein (B) Behörden gekennzeichnet. Diese Kennzeichnung verweist auf die Verantwortlichkeiten für den jeweiligen Themenpunkt.

n Allgemeiner Teil

- **Angaben zur Veranstaltung (V)**
 - Veranstaltungsbeschreibung und –verlauf
 - Veranstaltungszeiten und maximal zulässige Besucherzahlen
 - Erwartete Besucherzahl, Besucherverhalten
 - An- und Abreise der Besucher
 - Maßnahmen zum Jugendschutz

- **Angaben zum Veranstaltungsort (V)**
 - Beschreibung des Veranstaltungsortes, Geografie, Beschaffenheit des Untergrundes
 - Gefahrenschwerpunkte und besondere Gefahren
 - Parkplätze
 - Verkehrs-, Fahrzeug-, Personen- und Besucherstrom-Konzept
 - Anfahrtswege für Feuerwehr und Rettungsdienst
 - Feuerwehruzufahrten und –zugänge zum Veranstaltungsgelände
 - Feuerwehrebewegungs- und –aufstellflächen auf dem Veranstaltungsgelände
 - Rettungsinseln und Pufferzonen bei Bühnenveranstaltungen
 - Ausweichräume und Sammelplätze
 - Halteplätze für Krankentransport- und Rettungswagen
 - Notausgänge und Rettungswege
 - Meldestelle
 - Besondere Maßnahmen vor und nach der Veranstaltung (Aufbau- und Abbauphase)

Anlage 5 – Bestandteile eines Sicherheitskonzeptes

- **Angaben zur Umgebung (V)**
 - Beschreibung der Umgebung
 - aus der Umgebung auf die Veranstaltung möglicherweise wirkende Gefahren
 - Parallelveranstaltungen
 - von der Veranstaltung auf die Umgebung möglicherweise wirkende Gefahren
 - Während der Veranstaltung stattfindende Veränderungen in der Umgebung
 - Spontane Veranstaltungen und „Trittbrettfahrer“-Veranstaltungen
- **Rechtsgrundlagen, Genehmigungen, Anzeigen und Abnahme (V und B)**
 - Vorlage der Genehmigungs- und Anzeigeunterlagen
 - Nachweis über Haftpflichtversicherung in ausreichender Höhe
 - Beauftragung von Dienstleistern,
z.B. des Sicherheits- und Ordnungsdienstes, des veranstaltungsbezogenen Sanitätsdienstes und Wasserrettungsdienstes, von Elektrofachpersonal, von Entsorgungsunternehmen und von Verkehrsbetrieben
 - Abnahmetermin und –begehung, Sicherheitsbegehung
 - Anfahr- und Stellproben für Feuerwehr und Rettungsdienst

n Gefahrenabwehr

- **Aufgaben des Veranstalters (V)**
 - Interne Kommunikationsstrukturen und Meldewege
 - Sicherheitskoordinierungsgespräch, Unterweisung des Personals,
z.B. des Veranstaltungspersonals, des Sicherheits- und Ordnungsdienstes, der Polizei, des Brandsicherheitsdienstes (BSD), des veranstaltungsbezogenen Sanitätsdienstes und Wasserrettungsdienstes, des Rettungsdienstes und der Feuerwehr,
 - Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Behörden, dem Sicherheits- und Ordnungsdienst, dem BSD, dem veranstaltungsbezogenen Sanitätsdienst und dem Wasserrettungsdienstes
 - Medien-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - Jugendschutz
 - Maßnahmen zur Gefahrenabwehr
z.B. bei Panik, Massenanfall von Verletzten, Bränden

Anlage 5 – Bestandteile eines Sicherheitskonzeptes

- **Aufgaben des Sicherheits- und Ordnungsdienstes (V)**
 - Einlass- und Zutrittskontrolle
 - Kontrollaufgaben
 - Videoüberwachung (System, Positionen der Kameras, überwachte Bereiche, überwachendes Personal)
 - Einhaltung der Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes
 - Maßnahmen gegen Alkoholmissbrauch
 - Parkraumbewirtschaftung
 - Kommunikation und Zusammenarbeit mit dem Veranstalter, den Behörden, dem BSD, dem veranstaltungsbezogenen Sanitätsdienst und dem Wasserrettungsdienstes
 - Maßnahmen zur Gefahrenabwehr
z.B. bei Panik, Massenansturm von Verletzten, Bränden

- **Veranstaltungsbezogener Sanitätsdienst und Wasserrettungsdienst (V und B)**
 - Umfang, Zeiten und Festlegungen zur Durchführung des Sanitätsdienstes und des Wasserrettungsdienstes
 - Standorte der Unfallhilfsstellen, Fußstreifen, Sanitätsmittel, Erste-Hilfe-Meldestellen, Liegeplatz der Rettungsboote
 - Stromanschluss, sanitäre Einrichtungen und Verpflegung
 - Kommunikation und Zusammenarbeit mit dem Veranstalter, der Polizei, dem Sicherheits- und Ordnungsdienst und dem BSD
 - Maßnahmen zur Gefahrenabwehr
z.B. bei Panik, Massenansturm von Verletzten, Bränden

- **Brandmelde- und Alarminrichtungen (V)**
 - Ständig besetzte Stelle
 - Verbindung zur Polizei, Leitstelle für die Feuerwehr und den Rettungsdienst und ggf. dem Behördenstab
 - Interne Alarmierung des Personals
z.B. des Veranstaltungspersonals, des Sicherheits- und Ordnungsdienstes, des BSD, des veranstaltungsbezogenen Sanitätsdienstes und des Wasserrettungsdienstes
 - Telefone
 - Sicherheitsdurchsagen
 - Warn-, Alarmierungs- und Brandmeldeeinrichtungen

Anlage 5 – Bestandteile eines Sicherheitskonzeptes

- **Technische Kommunikationseinrichtungen (V)**
 - Telefon
 - Mobilfunk
 - Relaisstationen für Betriebsfunk
 - Gebäudefunkanlage
 - Lautsprecheranlagen auf Veranstaltungsgelände

- **Brandschutzeinrichtungen (V)**
 - Feuerlöschgeräte und Wandhydranten
 - Löschwasserentnahmestellen (Hydranten, offene Gewässer)
 - Löschwassereinspeisungen
 - Lösch-, Sprühflut- und Berieselungsanlagen
 - Bereiche für Sonderlöschmittel
 - Verbotsbereiche für den Einsatz von Löschmittel

- **Sicherheitseinrichtungen (V)**
 - Rauch- und Wärmeabzug
 - Sicherheitsbeleuchtung und Ersatzstromanlage
 - Not-Aus-Schalter und sonstige Schalter
 - Absperrvorrichtungen von Medien

- **Brand- und Gefahrenverhütung (V)**
 - Rauchverbotszonen
 - Sperrzonen
 - Absperrungen

n Ordnungsrechtliche Aufgaben

- **Behördenstab (B)**

Einrichtung eines ständigen oder zu bestimmten Zeiten besetzten Stabes unter Leitung der federführenden Behörde mit Beteiligung der zuständigen Genehmigungs- und Fachbehörden, Leitungs- und Führungskräften der Brandschutzdienststelle/Feuerwehr und des Rettungsdienstes.

- **Ordnungsbehördliche Maßnahmen (B)**

Anlage 5 – Bestandteile eines Sicherheitskonzeptes

-
- **Vollzugspolizei (B)**
 - Planung, Vorbereitung und Durchführung der erforderlichen Einsatzmaßnahmen
 - Kommunikation und Zusammenarbeit mit dem Veranstalter, den Behörden, dem Sicherheits- und Ordnungsdienst, dem BSD, dem veranstaltungsbezogenen Sanitätsdienst und dem Wasserrettungsdienst

n **Feuerwehr / Öffentlicher Brandschutz**

- **Brandsicherheitsdienst (BSD) (V und B)**
 - Umfang, Zeiten und Festlegungen zur Durchführung des BSD
 - Ständiger Aufenthaltsort
 - Stromanschluss, Sanitäre Einrichtungen und Verpflegung
 - Kommunikation und Zusammenarbeit mit dem Veranstalter, der Polizei, dem Sicherheits- und Ordnungsdienst, dem veranstaltungsbezogenen Sanitätsdienst und dem Wasserrettungsdienst
 - Aufgaben zur Gefahrenabwehr
z.B. bei Panik, Massenansturm von Verletzten, Bränden
- **Einsatz der Feuerwehr (B)**
 - Besondere Alarm- und Ausrückeordnung
 - Einsatz der Feuerwehr
 - Standort und Einrichtung der Technischen Einsatzleitung
 - Gesamteinsatzleitung

n **Rettungsdienstträger**

- **Leitstelle (B)**
 - Fernmeldekonzert mit Zuteilung von Sprechgruppen und Kanälen
- **Rettungsdienst (B)**
 - Regelbetrieb und besondere Vorhaltung

Anlage 5 – Bestandteile eines Sicherheitskonzeptes

- Organisatorische Abstimmungen mit dem veranstaltungsbezogenen Sanitätsdienst und dem Wasserrettungsdienst
 - Kurzzeitige Erhöhung der rettungsdienstlichen Vorhaltung entsprechend § 15 Abs. 5 HRDG
 - Verstärkungsdienste
 - Besondere Bereitstellungsplätze
 - Besondere Rettungshubschrauberlandeplätze
 - Kommunikation und Zusammenarbeit mit dem Veranstalter, den Behörden, dem Sicherheits- und Ordnungsdienst, dem BSD, dem veranstaltungsbezogenen Sanitätsdienst und dem Wasserrettungsdienst
- **Krankenhäuser (B)**
 - Standorte und Kapazitäten
 - Verstärkungsdienste

n **Umweltschutz**

- **Abfallentsorgung (V)**
- **Abwasserentsorgung (V)**
- **Immissionsschutz (V)**
 - Lärm
 - Luft

n **Maßnahmenbeschreibung bei besonderen Szenarien (V+B)**

z.B. bei

- **Unfall** (z.B. in Fahrgeschäften, bei Veranstaltungen und Stuntshows, mit Tieren),
- **Massenanfall von verletzten und erkrankten Personen,**
- **Brand,**
- **Einsturz von Bauteilen,**
- **Störungen von Personen- und Besucherströmen** (z.B. durch Gedränge, Behinderungen),
- **Zu hohe Besucherzahl/zu große Personendichte/Überfüllung,**

Anlage 5 – Bestandteile eines Sicherheitskonzeptes

- **Flashmobs,**
- **Räumung,**
- **Störung von Verkehrs- und Fahrzeugströmen** (z.B. durch Behinderung von Zu- und Abfahrtsstraßen, Verkehrsunfälle),
- **Blockierung von wichtigen Flächen** (z.B. Anfahrtswegen für Feuerwehr- und Rettungsdienst, von Feuerwehrezufahrten und -zugänge, Feuerwehrebewegungs- und -aufstellflächen, Halteplätze für Krankentransport- und Rettungswagen),
- **Ausfall von (öffentlichen) Verkehrsmitteln und -trägern,**
- **Unwetterwarnung,**
- **gewaltbereite Besucher/Teilnehmer,**
- **Bedrohung von schutzbedürftigen Personen,**
- **Amok-Verhalten** (z.B. mit Waffe, Fahrzeug),
- **Stromausfall,**
- **Zusammenbruch von Kommunikationsstrukturen** (z.B. durch Ausfall des Telefon-, Mobilfunk- und BOS-Funk-Netzes),
- **Bombendrohung,**
- **Fund eines verdächtigen Gegenstandes,**
- **Gasausströmung,**
- **Unkonventionelle Spreng- und/oder Brandvorrichtung (USBV)** (ggf. mit Folgeanschlag oder radioaktiven Stoffen – „Dirty Bomb“),
- **Anschlag mit ABC-Stoffen,**
- **Ausfall von besucherrelevanter Infrastruktur** (z.B. von Zutrittskontrollen, Kassen, WC, Schankanlagen).

n Anlagen zum Sicherheitskonzept (V+B)

- **Lagekarten, Objektpläne und Feuerwehrpläne nach DIN 14095**
- **Alarmplan, Kommunikationsverzeichnis, Erreichbarkeiten** (Telefon-Nrn.)
- **Funk- und Kommunikationspläne, Pläne über interne und externe Meldewege**
- **Pläne zur Führungsorganisation**
- **Dienstplan des Behördenstabes**
- **Dienstplan des Brandsicherheitsdienstes**
- **Dienstplan des veranstaltungsbezogenen Sanitätsdienstes**
- **Dienstplan des Wasserrettungsdienstes**